



## Kinder- und Jugendschutzkonzept Fußball

Nach den Richtlinien des Deutschen Fußball-Bundes (DFB)

Kinder- und Jugendschutzkonzept

für die Fußballvereine  
SV Appenweiler – SV Nesselried – FV Urloffen

Stand: August 2026

### 1. Präambel

Der Schutz von Kindern und Jugendlichen hat in unserem Verein höchste Priorität. Unser Verein übernimmt Verantwortung für das Wohlergehen aller jungen Menschen, die bei uns Fußball spielen, trainieren oder sich engagieren.

Wir setzen uns für ein Umfeld ein, das geprägt ist von:

- \* Respekt
- \* Wertschätzung
- \* Fairness
- \* Vertrauen
- \* Gewaltfreiheit
- \* Mitbestimmung
- \* persönlicher Entwicklung

Jegliche Form von Gewalt – insbesondere körperliche, psychische oder sexualisierte Gewalt, Diskriminierung, Mobbing oder Vernachlässigung – wird in unserem Verein nicht toleriert.

Dieses Schutzkonzept orientiert sich an den Empfehlungen des Deutschen Fußball-Bund sowie der Landesverbände und dient als verbindliche Grundlage für alle Vereinsmitglieder.

## **2. Ziele des Schutzkonzeptes**

Das Konzept verfolgt folgende Ziele:

- \* Schutz aller Kinder und Jugendlichen im Verein
- \* Sensibilisierung aller Verantwortlichen
- \* Prävention von Grenzverletzungen und Gewalt
- \* Schaffung klarer Verhaltensregeln
- \* Handlungssicherheit bei Verdachtsfällen
- \* Förderung einer offenen und achtsamen Vereinskultur

## **3. Geltungsbereich**

Dieses Konzept gilt für:

- \* Trainerinnen und Trainer
- \* Betreuerinnen und Betreuer
- \* Jugendleiter
- \* Vorstände
- \* Schiedsrichter
- \* Ehrenamtliche Helfer
- \* Eltern im Vereinsumfeld
- \* Spielerinnen und Spieler
- \* externe Dienstleister und Partner

## **4. Grundsätze unseres Vereins**

Wir stehen für:

- \* einen respektvollen Umgang
- \* die Förderung von Kindern unabhängig von Herkunft, Religion oder Geschlecht
- \* eine sichere Trainings- und Wettkampfumgebung
- \* altersgerechte Förderung
- \* Beteiligung und Mitsprache der Kinder
- \* Null-Toleranz gegenüber Gewalt und Diskriminierung

## **5. Risiken im Vereinsalltag**

Besondere Aufmerksamkeit gilt Situationen mit erhöhtem Risiko:

- \* Umkleidesituationen
- \* Duschen
- \* Fahrten zu Spielen oder Turnieren
- \* Trainingslager
- \* Einzeltrainings
- \* digitale Kommunikation
- \* Übernachtungen
- \* körpernahe Hilfestellungen

Diese Situationen werden bewusst geregelt und transparent gestaltet.

## 6. Verhaltenskodex

Alle im Jugendbereich tätigen Personen verpflichten sich zu folgendem Verhalten:

Wir verpflichten uns:

Umgang mit Kindern und Jugendlichen

- \* respektvoll und wertschätzend handeln
- \* keine beleidigenden oder diskriminierenden Aussagen tätigen
- \* Grenzen achten
- \* keine Angst oder Druck erzeugen
- \* fair und transparent kommunizieren

Nähe und Distanz

- \* keine unangemessenen Berührungen
- \* keine privaten Geheimnisse mit Kindern
- \* Einzelgespräche möglichst sichtbar führen
- \* keine privaten Treffen ohne Wissen der Eltern

Digitale Kommunikation

- \* Kommunikation möglichst über Eltern oder Gruppen
- \* keine unangemessenen Nachrichten
- \* keine privaten Chatbeziehungen
- \* keine Veröffentlichung von Bildern ohne Zustimmung

Umkleiden und Duschen

- \* Trainer betreten Umkleiden nur bei Notwendigkeit
- \* Duschsituationen werden respektvoll behandelt
- \* Privatsphäre wird geschützt

Fahrdienste

- \* möglichst keine Einzelbeförderungen
- \* Transparenz gegenüber Eltern
- \* Sicherheitsgurte verpflichtend

## **7. Präventionsmaßnahmen**

Der Verein verpflichtet sich zu:

### **7.1 Erweitertes Führungszeugnis**

Alle Personen mit regelmäßigem Kontakt zu Minderjährigen legen ein erweitertes Führungszeugnis vor.

Prüfintervalle: alle 5 Jahre

### **7.2 Ehrenkodex**

Alle Trainer, Betreuer und Funktionäre unterzeichnen einen Ehrenkodex.

### **7.3 Schulungen und Sensibilisierung**

Der Verein organisiert regelmäßig:

- \* Informationsveranstaltungen
- \* Präventionsschulungen
- \* Trainerfortbildungen
- \* Elterninformationen

### **7.4 Benennung eines Jugendschutzbeauftragten**

Der Verein benennt mindestens eine Ansprechperson für Kinder- und Jugendschutz.

Aufgaben:

- \* Ansprechpartner bei Sorgen oder Verdachtsfällen
- \* Beratung
- \* Dokumentation
- \* Vermittlung externer Hilfe
- \* Präventionsarbeit

#### **Ansprechpartner:**

Name: Nicole Vollmer  
Telefon mobil: 015256190993

Mail: [Nicole.vollmer@hotmail.de](mailto:Nicole.vollmer@hotmail.de)

Timo Maier  
015209249843

[timo-1011@web.de](mailto:timo-1011@web.de)

## **8. Beteiligung von Kindern und Jugendlichen**

Kinder und Jugendliche sollen:

- \* ihre Meinung äußern dürfen
- \* ernst genommen werden
- \* Kritik offen ansprechen können
- \* sichere Ansprechpartner haben

Der Verein fördert aktiv Mitbestimmung und Beteiligung.

## **9. Elternarbeit**

Eltern sind wichtige Partner des Vereins.

Der Verein informiert Eltern regelmäßig über:

- \* Werte und Regeln
- \* Trainings- und Spielbetrieb
- \* Schutzmaßnahmen
- \* Ansprechpartner

Eltern werden ermutigt, Auffälligkeiten offen anzusprechen.

## **10. Vorgehen bei Verdachtsfällen**

Grundsatz:

Ruhe bewahren – dokumentieren – Hilfe holen.

Vorgehensweise:

1. Beobachtungen ernst nehmen
2. Keine vorschnellen Vorwürfe
3. Aussagen dokumentieren
4. Jugendschutzbeauftragten informieren
5. Fachberatungsstelle einschalten
6. Kindeswohl in den Mittelpunkt stellen

## **11. Beschwerdemöglichkeiten**

Kinder, Jugendliche und Eltern können sich wenden an:

- \* Trainer
- \* Jugendleitung
- \* Jugendschutzbeauftragte
- \* Vorstand
- \* externe Beratungsstellen

Beschwerden werden vertraulich behandelt.

## **12. Öffentlichkeitsarbeit & Social Media**

Der Verein achtet auf:

- \* respektvolle Darstellung von Kindern
- \* Einverständniserklärungen für Bilder
- \* keine Bloßstellung
- \* verantwortungsvollen Umgang mit sozialen Medien

## **13. Kooperationen**

Der Verein arbeitet bei Bedarf mit:

- \* Jugendämtern
- \* Beratungsstellen
- \* Schulen
- \* Sportverbänden
- \* Präventionsstellen

zusammen.

## **14. Inkrafttreten**

Dieses Schutzkonzept wurde vom Vorstand beschlossen und tritt mit Veröffentlichung in Kraft.

Ort: Nesselried

Datum: August 2026

Unterschrift Vorstand:



## **Anlage 1 – Ehrenkodex**

Ehrenkodex für Trainer, Betreuer und Verantwortliche

Ich verpflichte mich:

- \* Kinder und Jugendliche zu schützen
- \* ihre Würde zu achten
- \* fair und respektvoll zu handeln
- \* keine Form von Gewalt zu tolerieren
- \* Vorbild zu sein
- \* Grenzen zu respektieren
- \* Auffälligkeiten zu melden

Name: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

## **Anlage 2 – Verhaltensregeln für Trainer**

### Trainingsbetrieb

- \* Kein Training ohne Aufsicht
- \* Transparente Kommunikation
- \* Keine Demütigungen
- \* Positive Fehlerkultur
- \* Altersgerechte Ansprache

### Spiele & Turniere

- \* Fairness vor Ergebnis
- \* respektvoller Umgang mit Schiedsrichtern
- \* keine diskriminierenden Aussagen
- \* Vorbildfunktion wahrnehmen

### **Anlage 3 – Notfallkontakte**

#### **Wichtige Kontakte**

Jugendamt: Jugendamt des Ortenaukreises in Offenburg 0781-805-0

Polizei: 110

Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800 22 55 530

Nummer gegen Kummer: 116111

#### **Abschlussstatement**

Kinder- und Jugendschutz ist keine Pflichtaufgabe nebenbei – sondern Grundlage verantwortungsvoller Vereinsarbeit.

Nur in einem sicheren Umfeld können Kinder Vertrauen entwickeln, Spaß erleben und sich sportlich wie menschlich entfalten.